

Jahresbericht 2006

Universitätsbibliothek Bozen



Die Bibliothek



FREIE UNIVERSITÄT BOZEN
LIBERA UNIVERSITÀ DI BOLZANO
FREE UNIVERSITY OF BOZEN · BOLZANO



Inhalt

Vorwort

2006 im Überblick (Zeitleiste)

1. Dienste

- Neues aus der Digitalen Bibliothek
- RPS – Research Publications Server
- Nuovi servizi e rilevamenti
- Serviceaufbau am Standort Bruneck (Dietenheim und Stadtbibliothek)
- Fernleihe
- NILDE

2. Berichte

- Informationskompetenz 2006
- MuSiL und CACAO
- BoB
- Vademecum per docenti
- Centro Linguistico
- Kongresse / Tagungen
- Schulgeschichte
- Universitätsbibliothek intern

3. Statistics

Organisationsplan

Impressum



Vorwort

Das Jahr 2006 stand für die Universitätsbibliothek Bozen mit ihren Standortbibliotheken Bozen, Brixen und Bruneck im Zeichen der Innovation und der Optimierung bestehender Dienstleistungen. Im Vordergrund stand das Bemühen um einen qualitativ hochwertigen Service, der sich an den Bedürfnissen der internen und externen KundInnen orientiert. Informationen so schnell und bequem wie möglich zur Verfügung zu stellen, ist eine Hauptaufgabe, die konsequent verfolgt wird. Die Universitätsbibliothek hat deshalb im Jahr 2006 in folgende Kernbereiche investiert:

1. Digitale Bibliothek

Die technischen Suchsysteme SFX und MetaLib wurden optimiert und in zielgruppenspezifischen Trainings vermittelt. Um einen Überblick über die vielfältigen Forschungsaktivitäten der Freien Universität Bozen zu geben, wurde in Kooperation mit dem Rektorat, der Direktion der akademischen Dienste und der I&CT der RPS Research Publications Server entwickelt und implementiert.

2. Multilinguale Suche und Virtueller Bibliothekar

Parallel dazu wurde in Kooperation mit der Fakultät für Informatik, Forschungsgruppe KRDB und der Fa. Celi das multilinguale Suchsystem MuSiL entwickelt und implementiert. Im Herbst 2007 wird MuSiL als Spezialsuchfunktion in den Online-Katalog der Bibliothek integriert. Damit ist die Pilotphase abgeschlossen. Immer in Zusammenarbeit mit der Forschungsgruppe KRDB sowie mit Unterstützung der Fakultät für Informatik wurde der virtuelle Auskunftsbibliothekar BoB entwickelt, welcher Anfang 2008 seine „Tätigkeit“ aufnehmen wird.











3. Informationskompetenz und Fachreferat

Im Bereich der Informations- und Bestandsvermittlung wurde das Schulungsangebot an allen drei Standorten erweitert. Weiters wurde das Erwerbungsprofil überarbeitet und das „Vademecum für Dozenten, Forscher und Assistenten“ verfasst. Auch der „Library Survival Guide“ für Studierende des ersten Semesters wurde überarbeitet.

Konsequente Auslagerung von Routinetätigkeiten an externe Dienstleister, ein kleines flexibles Kernteam von diplomierten BibliothekarInnen, ständige Qualitätsmessung und Evaluierung durch die KundInnen kennzeichnen den Weg, den die Universitätsbibliothek Bozen in den letzten Jahren eingeschlagen hat und weiter verfolgen will.

Dr. Elisabeth Frasnelli, Bibliotheksdirektorin

2006 im Überblick

Januar	Februar	März	April
<p>8:00 - 24:00</p> <p>Lange Öffnungszeiten... ... während der Prüfungssession in Bozen</p>	 <p>Wöchentlicher Bibliotheks-Service in Dietenheim</p>	 <p>RPS = Research Publications Server</p>	 <p>Ask me Chiedimi Frag' mich Testphase Chatterbot</p>
Mai	Juni	Juli	August
 <p>Mehr Zeit für Bücher 60 Tage Bücherleihfrist für Laureanden</p>	<p>Books not traffic jams</p> <p>Pfingstferien in der Bibliothek: Öffnung am Standort Bozen von 15 bis 22 Uhr</p>	 <p>Analyse von Kundenfragen 1998–2005</p>	 <p>Datenimport in Refworks aus dem Opac der UB Bozen</p>
September	Oktober	November	Dezember
 <p>Offizieller Start</p>	 <p>Tagung Informationskompetenz in der Bibliothek</p>	 <p>Buchlieferdienst ins Pustertal</p>	 <p>Abschluss der Dokumentation zur Südtiroler Schulgeschichte</p>



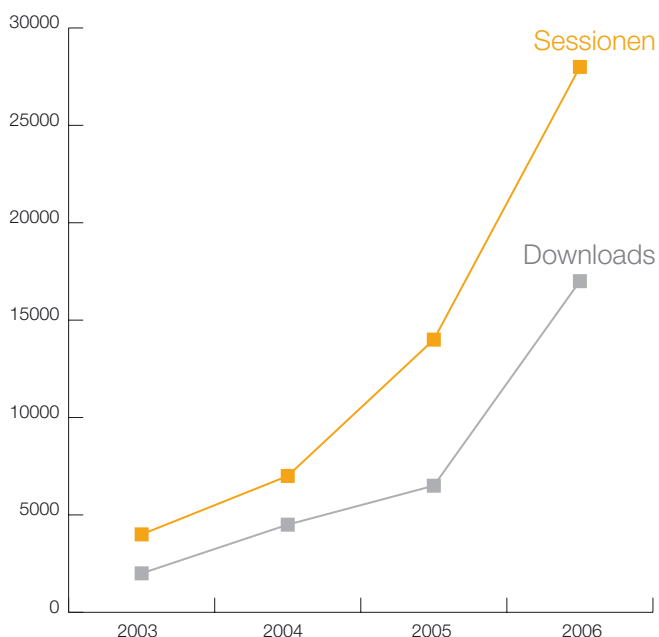
1. Dienste

Neues aus der Digitalen Bibliothek

Offizieller Start des Meta-Suchsystems MetaLib war im Oktober 2006. Das System lief bereits seit Dezember 2005 im Testbetrieb und konnte von den Studierenden und Lehrenden ausgiebig getestet werden. MetaLib ermöglicht das gleichzeitige Recherchieren in einer Vielzahl von Datenbanken. Insgesamt sind 125 Ressourcen integriert, davon sind 35 Datenbanken durchsuchbar und konfiguriert, laufend werden neu konfigurierte Datenbanken hinzugefügt. Mit einer Nonstop-Präsentation im Eingangsbereich der Universitätsbibliothek wurden die Besucher auf das neue System aufmerksam gemacht. In zahlreichen Trainings konnte eine effiziente Nutzung dieses Werkzeugs vermittelt werden.

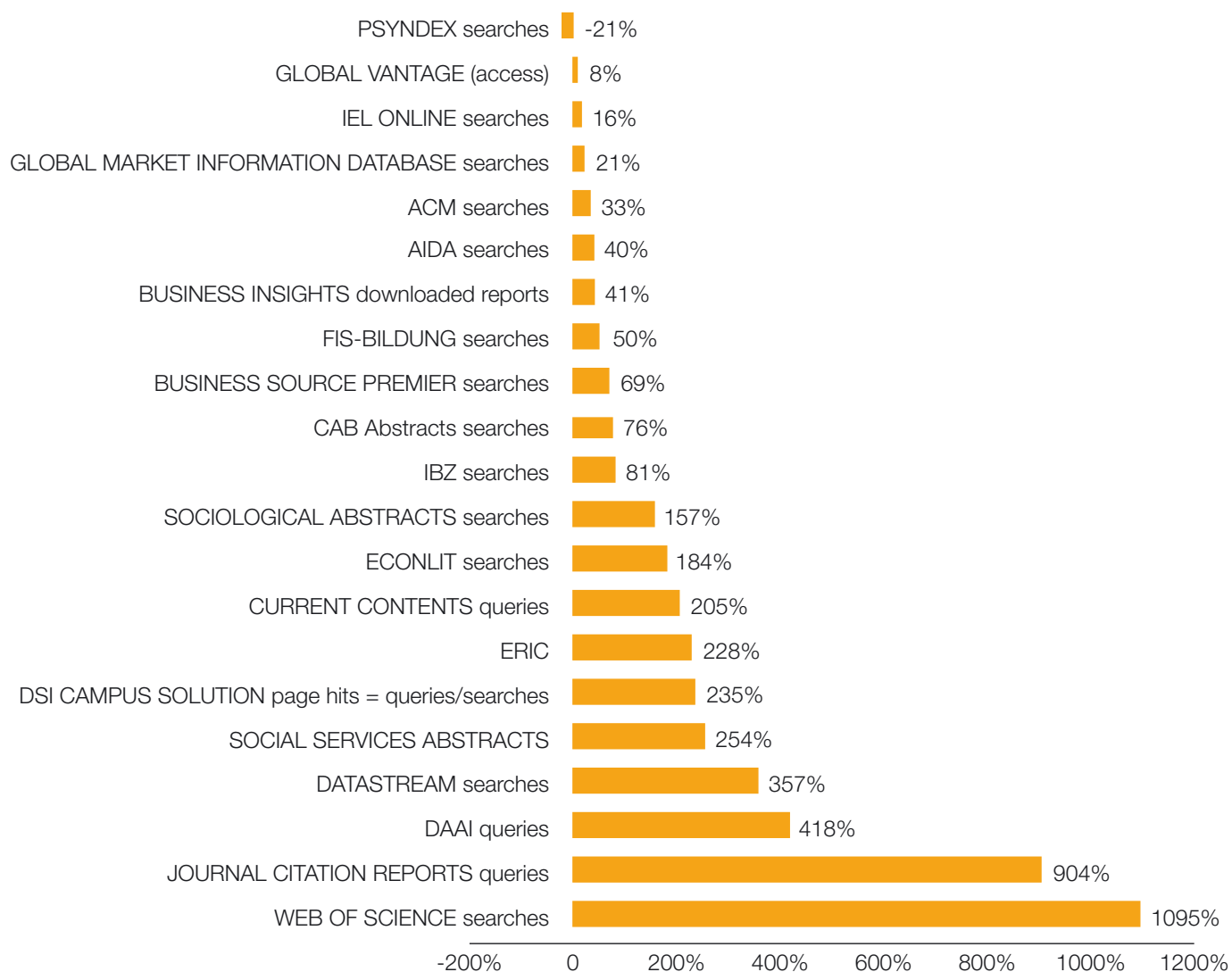
Zu Beginn des Wintersemesters 2006/2007 wurde die neue Zeitschriftenliste aktiviert, die aus den SFX-e-Journals generiert wird. Die Zahl der Suchmöglichkeiten hat sich damit wesentlich erhöht. Neben der Titel- und der ISSN-Suche kann die Recherche nun auch nach Kategorien erfolgen. Weiters wurde hier auch der CitationLinker integriert, der bei bereits vorhandenen Artikeldaten direkt zum Volltext führt.

Nutzung der E-Journals





Datenbanknutzung 2006 versus 2005





RPS – Research Publications Server

Gemeinsam mit dem Rektorat und der Direktion der akademischen Dienste wurde eine Publikationsplattform entwickelt, welche die Publikationen der rund 60 Professoren auf Planstelle der Freien Universität Bozen erfasst. Das Konzept wurde in der Bibliothek entwickelt und die Zielrichtung mit dem Rektorat und der Direktion der akademischen Dienste abgestimmt.

Die Präsentation im Senat wurde wohlwollend angenommen und das Projekt abgesegnet.

Der RPS wird einen raschen Überblick über die Forschungstätigkeit der Universität ermöglichen und die große Bandbreite der Forschungsaktivitäten veranschaulichen. Weiters bietet das so genannte „RPS-Admin-Tool“ – die Administrationsseite des RPS – den Professoren die Möglichkeit, ihre Publikationen unabhängig von der Bibliothek zu erfassen und sie sofort im RPS sichtbar zu machen. Die Publikationen werden laufend aufgenommen und das System ständig erweitert und verbessert, um eine Vielzahl an Schnittstellen zu anderen Diensten zu ermöglichen wie etwa die Möglichkeit, einen direkten Link von der Webseite der Professoren zu ihrer jeweiligen Publikationsliste zu legen.

<http://pro.unibz.it/opacrps/index.asp?Lang=2>



Nuovi servizi

Oltre che durante i già ampi orari di apertura (8.00-22.00), la biblioteca è accessibile 7 giorni su 7 da parte di categorie selezionate di utenti. Grazie alla collaborazione con le facoltà l'introduzione nell'archivio di un nuovo status per i laureandi ha reso possibile dedicare loro questo gradito servizio supplementare. I posti sono limitati e la richiesta è costante.

Con l'introduzione di questo nuovo status si è risposto alle richieste dei laureandi di avere durate più lunghe dei prestiti. Ora, a partire dal momento della consegna del titolo della tesi in facoltà, automaticamente hanno a disposizione 45 giorni prorogabili due volte.

Rilevamenti

Per analizzare il comportamento dell'utenza della biblioteca e raccogliere informazioni sui suoi reali bisogni, nel corso del 2006 sono partite due iniziative di rilevamento.

La prima ha monitorato i testi delle mail inviate all'indirizzo library@unibz.it nel periodo settembre 2005 – febbraio 2006.

L'analisi e la classificazione delle domande è stata utile anche nei lavori preparativi per il progetto Chatterbot, il bibliotecario virtuale della biblioteca.

Con il secondo rilevamento sono state analizzate a campione le attività svolte alle informazioni a contatto con il pubblico.

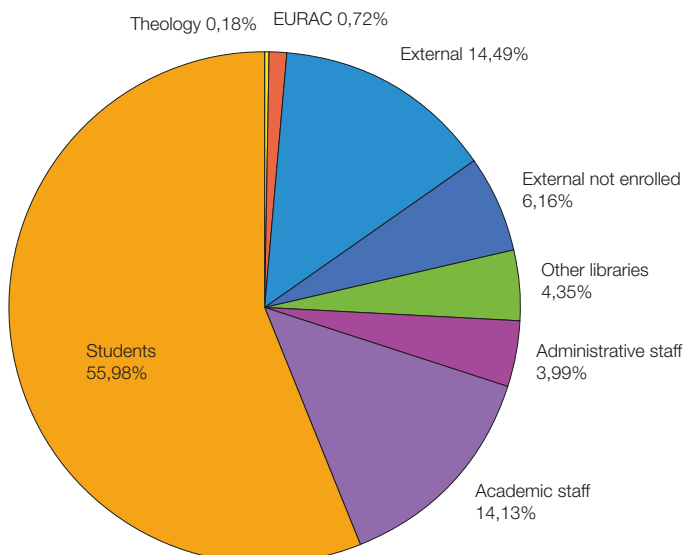
Il monitoraggio è partito nell'autunno del 2006 ed è proseguito nell'anno successivo.

L'analisi delle mail inviate alla biblioteca mostra come la maggior parte delle richieste potrebbe essere trattata proprio da un dispositivo che risponda automaticamente alle richieste degli utenti. Questi i temi più frequenti:

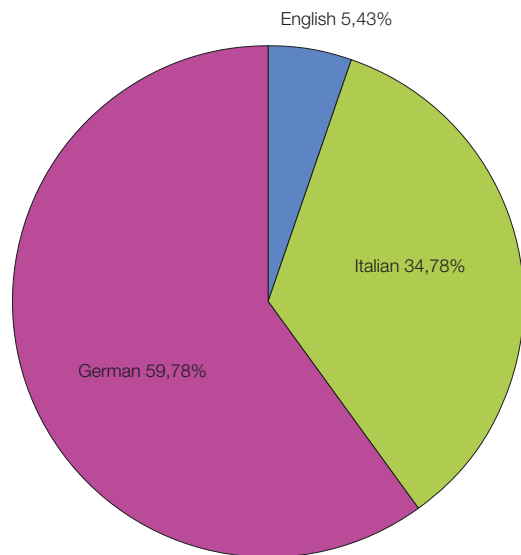


- 20,11% Richiesta di proroga dei prestiti
- 10,87% Mail in risposta ad avvisi della biblioteca (reminder, solleciti etc.)
- 9,42% Richiesta di informazioni sulle regole del prestito
- 8,70% Mail di ringraziamento e lode
- 6,70% Ricerca di documenti specifici (libri, riviste o materiale della Reserve collection)
- 5,98% Problemi o contestazioni per libri o multe sul conto
- 4,89% Richieste di prenotazione di libri (non tramite modulo)
- 4,35% Richiesta di informazioni sugli orari e la biblioteca
- 3,80% Richieste di prestito interbibliotecario da altre biblioteche
- 3,62% Richieste di inserimento di materiale nella Reserve collection da parte dei docenti
- 3,62% Richiesta di informazioni sull'upload e sulla consultazione delle tesi
- 2,54% Informazioni sulla password di accesso all'account
- 2,36% Feedback sui trial di risorse online
- 1,81% Presentazione di domande di lavoro / iscrizione a eventi
- 1,63% Segnalazione di problemi con la Reserve collection online
- 1,45% Reclami

Composizione dei mittenti



Suddivisione linguistica delle mail





Serviceaufbau am Standort Bruneck

Ab Februar 2006 konnte der dritte Standort der Universitätsbibliothek durch einen regelmäßigen Beratungsservice aufgewertet werden. An einem Tag pro Woche hatten die Lehrenden und die rund einhundert Studierenden des Studienganges Tourismusmanagement die Möglichkeit, direkt vor Ort persönliche Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Informationen und bei der Beschaffung der notwendigen Literatur in Anspruch zu nehmen.

Das Angebot, an diesem Tag auch Bücher, Zeitschriften und DVDs auch von den Standorten Bozen und Brixen ausleihen zu können, wurde gern in Anspruch genommen, zumal bisher direkt vor Ort lediglich eine Präsenzbibliothek zur Verfügung stand. Dass das verstärkte Engagement in Dietersheim Anklang gefunden hat, spricht aus der folgenden Aussage der Studentin Anne Sonnenberg, die meint: „Die Bibliothek für den Studiengang Tourismusmanagement ist zwar klein, aber man bekommt hier alles, was man braucht.“

Im Zuge des Serviceaufbaus am dritten Standort der Universitätsbibliothek in Bruneck entstand die Idee einer Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Bruneck. Es kam dabei zu einer Annäherung beider Institutionen, sodass die Universitätsbibliothek als zukünftiger Partner der Stadtbibliothek Bruneck zu deren Leitbildentwicklung am 10. Mai geladen wurde. Es folgten verschiedene Treffen zwischen Vertretern beider Bibliotheken, um die gegenseitigen Interessen auszutauschen. Mit dem Ziel, die beabsichtigte Zusammenarbeit auf eine rechtlich solide Basis zu stellen, ist es in verschiedenen Sitzungen und Absprachen gelungen, einen Konventionsentwurf zu formulieren, der die Stadtgemeinde Bruneck und die Freie Universität als gleichwertige Partner aneinander bindet.

Das erste und sichtbare Ergebnis der so entstandenen Kooperation ist ein in den Räumlichkeiten der Stadtbibliothek neu eingerichteter Abholservice von Medien der Universitätsbibliothek. Dahinter steht ein Bücherauto, das von der Universitätsbibliothek finanziert wird und seit November 2006 einmal wöchentlich Medien von den Standorten Bozen und Brixen nach Bruneck liefert. Weiters wurde am neuen Abholort ein Online-Suchkatalog für die Recherche im Bestand der Universitätsbibliothek eingerichtet. Auf diese Weise rückte die Bibliothek noch näher zu Ihren Kunden aus der östlichen Landeshälfte.

Li Ka Shing Library

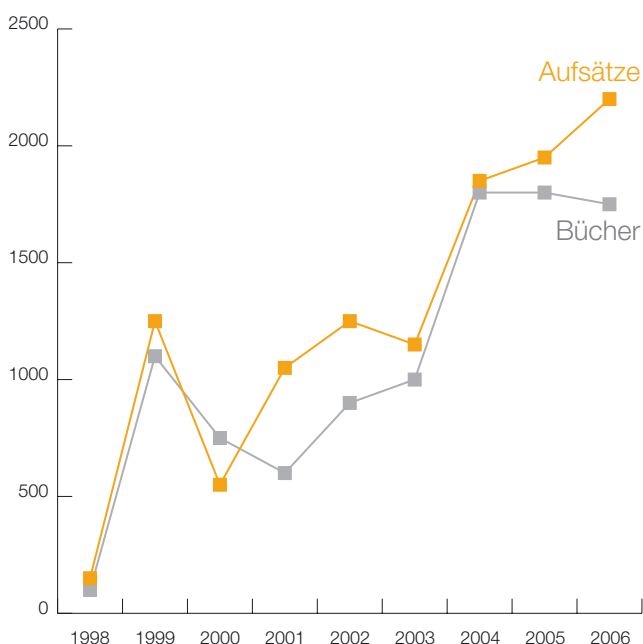


Fernleihe und Document Delivery

Im Laufe des Jahres 2006 wurde intern an einer neuen webbasierten Datenbank für die Verwaltung aller Fernleihbestellungen gearbeitet, die planmäßig mit Jänner 2007 in Betrieb genommen werden konnte. Die neue Datenbank vereinfacht interne Abläufe und soll soweit entwickelt werden, dass auch alle Kunden einen lesenden Zugriff darauf haben. Damit wäre ermöglicht, dass letztere sich jederzeit online und somit autonom über den aktuellen Stand ihrer Fernleihbestellungen informieren können.

Die Gesamtzahl der im Jahr 2006 erledigten Bestellungen liegt im steigenden Trend der Vorjahre, was auf die verstärkte Nachfrage bei den Aufsatzlieferungen zurückzuführen ist. Als Besonderheit lässt sich weiters anführen, dass Studierende der Fakultät für Bildungswissenschaften diese Dienstleistung vor allem dann vermehrt nutzen, wenn sie die Vorlesungen zur Informationskompetenz besucht haben. Die Steigerung der Nutzung steht also in einem direkten Zusammenhang mit dem Schulungsangebot zur Informationskompetenz am Standort Brixen, was die Bibliothek bestätigt, diesen Weg weiter zu beschreiten.

Nutzung des Fernleihdienstes





Neues von NILDE (Network Interlibrary Document Exchange)

Im Lauf des Jahres 2006 intensivierte sich die Tätigkeit in der nationalen Arbeitsgruppe von NILDE, in welcher die Universitätsbibliothek Bozen seit 2005 als aktives Mitglied vertreten ist. Es wurde ein neues Reglement entworfen und den knapp 600 italienischen Bibliotheken zur Abstimmung vorgelegt. Zeitgleich wurde die Wahl des neuen Comitato Biblioteche Nilde (CBN) vorbereitet.

Im Zusammenhang mit dem im Mai 2006 in Neapel stattgefundenen „IV Convegno NILDE Internet DD e cooperazione bibliotecaria. Servizi DD e risorse elettroniche: le esigenze degli utenti, le risposte delle biblioteche,“ konnte die Universitätsbibliothek Bozen Ingild Unterpertinger als Vertreterin für das Comitato Scientifico stellen.



2. Berichte

Informationskompetenz 2006

Das Angebot zur Förderung der Informationskompetenz konnte an allen drei Standorten ausgebaut werden. Speziell für die TeilnehmerInnen von berufsbegleitenden Kursen in Brixen wurde ein Schulungszyklus auf freiwilliger Basis angeboten. Die Schwerpunkte waren hierbei Literaturrecherche, wissenschaftliches Arbeiten und Tipps und Tricks für die Textverarbeitung. Erstmals wurde dem Bereich der Schreibberatung ein eigenes Modul gewidmet, welches von Margit Oberhammer abgehalten und von den Studierenden sehr positiv aufgenommen wurde.

Die im Jahr 2006 neu eingestellte Fachreferentin für Wirtschaftswissenschaften legte am Standort Bozen einen besonderen Fokus auf den Bereich der Informationskompetenz, sodass die Einführungsveranstaltungen für Studierende des ersten Semesters erstmals dreisprachig und in Zusammenarbeit mit dem Sprachenzentrum und der Informatikabteilung I&CT der Freien Universität Bozen durchgeführt werden konnten. Allgemeine und individuelle Bibliothekseinführungen wurden für alle Zielgruppen angeboten.

Anna Schatovich, Absolventin des Studienganges für Informationsberufe an der Fachhochschule Eisenstadt, absolvierte ein mehrmonatiges Praktikum an der Universitätsbibliothek Bozen und beschäftigte sich in dieser Zeit intensiv mit dem Thema Informationskompetenz. Ihre in Südtirol gemachten Erfahrungen ließ sie in ihre Diplomarbeit einfließen, in welcher sie das „Veranstaltungskonzept der Universitätsbibliothek der Freien Universität Bozen skizziert, um darzustellen, wie die beschriebene Theorie bestmöglich in die Praxis umgesetzt werden kann“.

Im Rahmen des Österreichischen Bibliothekartages und der in der EURAC stattgefundenen Konferenz Informationskompetenz in der Bibliothek wurden von Ulrike Kugler zwei Vorträge gehalten. Themen der Präsentationen waren u.a. die curriculare Einbindung, die kontinuierliche inhaltliche und didaktische Entwicklung und die Auswirkung des Kursangebotes auf Studierende und die Bibliothek selbst.

Search term language en de it
Search term

Search history:

2. Berichte

Catalogue: Unibz

MuSiL help

MuSiL facilitates the search for documents written in different languages in the library catalogue. The search terms you enter will be automatically translated into *English, Italian and German*.

MuSiL is based on advanced linguistic technologies in order to search for:

- **Linguistic variations** of the search term (e.g. orario, orari, ora).
- **Translation of the query** into Italian, German and English.

Furthermore, when looking for the search term MuSiL distinguishes between:

- a **proper name** (e.g. Woody Allen) and informs you that it has neither translated nor expanded it.
- a **multiword** (e.g. post office).

Multilingual Search in Libraries (MuSiL)

The multilingual Search mode is part of a project sponsored by the Library of the Free University of Bozen-Bolzano (FUB) and carried out by the Library in collaboration with the Faculty of Computer Science (KRDB) at FUB and CELI.



FREIE UNIVERSITÄT BOZEN
LIBERA UNIVERSITÀ DI BOLZANO
FREE UNIVERSITY OF BOZEN - BOLZANO



Library of the Free University of Bozen-Bolzano,
Faculty of Computer Science (KRDB),
CELI
© 2007

Multilingual Search

MuSiL is a joined project between the Library of the Free University of Bozen-Bolzano (FUB), the company CELI and the KRDB research center of FUB. The project has started in June 2005 and its aim is to enhance the Online Catalogue (OPAC) of the Library of FUB with multilingual access. It integrates advanced language and communication technologies (LCT) in a user friendly interface and bridges the gap between the world of free text search and the world of conceptual librarian search. The task developed last year consisted in integrating a multi-lingual search engine into the Opac library catalogue exploiting lexical resources, like thesaura, as well as Subject Heading systems. This year we concentrated on the evaluation of the effectiveness of the retrieval capabilities of the system and we conducted a usability test. To set up a good testing environment we had to choose sample queries, develop an online questionnaire, setup the software and install MuSiL on two test PCs in Brixen-Bressanone and Bozen-Bolzano. Both guided and non-guided tests came up with positive feedback on the system. We got useful information on how to improve the interface, as user interaction showed it to be too complicated. We are going to integrate helpful features that are missing from the OPAC (e.g. search history, sorting options). Furthermore, the tests showed the need of improving the relevance criteria used for the ranking of the displayed results. This will be among our tasks for next year, we are confident to enhance user satisfaction by fine-tuning the search algorithm. MuSiL is now part of a two year European project called CACAO (Cross-language Access to Catalogues And On-line libraries) under the eContentplus program.





BOB

The Library of the Free University of Bozen-Bolzano (FUB) is striving to extend services that help their users find information over the Internet. In cooperation with the KRDB research center of the FUB, in 2006 we have launched the Library Chatterbot project, whose goal is the development of a multi-lingual (English, German and Italian) natural language interface to the web-site of the University Library.

Like a „virtual librarian“, BoB (for Bozen-Bolzano Library Bot) will be able to answer frequently asked questions from the extended library domain and engage in natural-language dialogue with the user to address more involved questions.

The system is based on Language and Communication Technologies (LCT).

After having acquired an extensive collection of German question-answer pairs built by librarians of the University of Hamburg, we have been making this knowledge usable for BoB over the past year. This task involved converting the original proprietary format of the Hamburg data to a more standards-compliant XML format, and getting the BoB web application to use the resulting data as a knowledge source for answering user questions in a dialogue-enabled manner. Over the past year, we have developed a suite of software tools that allow our library domain experts to edit and extend BoB's knowledge source. These tools have proven useful for adjusting the collection of questions and answers to specifically match the FUB setting, and also for the continuous (and on-going) translation of the knowledge base from German into English and Italian. At the current stage of development, BoB is ready to be deployed on the library web-site, while the question-answer knowledge base needs to be further augmented, translated and tested with our software tools to ensure the system is useful in all three languages.

Besides these current tasks for library domain experts and translators, we have been exploring the use of state-of-the art natural language technology to increase the accuracy of the question-answering process. By building semantic representations of the natural language utterances that BoB deals with, we expect to better understand the way in which users interact with our system; these findings will enable us to add empirically grounded structure to BoB's knowledge base, making the system more accurate and intelligent and less dependent on particular intuitions of the domain expert.



Vademecum per docenti, ricercatori e assistenti

È stata compilata una guida rivolta a docenti, ricercatori e assistenti, che illustra i principali servizi offerti dalla biblioteca universitaria e rende trasparente la politica seguita nel settore degli acquisti.

Dopo una breve descrizione della filosofia che ispira la biblioteca, è presentato il servizio prestato dal subject librarian, che è la persona di riferimento e a disposizione del docente e della facoltà per tutto ciò che riguarda la ricerca di informazioni e materiale bibliografico e che è responsabile dello sviluppo delle collezioni in determinati ambiti disciplinari.

Centro Linguistico

Nel corso del 2006 il patrimonio del Centro Linguistico e del settore linguistico della Biblioteca è incrementato raggiungendo rispettivamente 3.920 e 6.000 unità. Durante il periodo estivo sono state apportate alcune importanti modifiche: in particolare per ciò che riguarda il trasferimento di una consistente quantità di libri dalla sala lettura del Centro Linguistico alla Biblioteca Universitaria che sono quindi ora disponibili al prestito. Ugualmente sono stati trasferiti circa 900 dvd (pubblicati da oltre 18 mesi), mentre al Centro Linguistico rimangono i dvd prodotti negli ultimi due anni.

Alcune novità riguardano i servizi per le tre coordinatrici docenti delle lingue inglese, italiano e tedesco: la possibilità di ricevere libri e materiale didattico in comodato nonché la creazione della bibliografia selezionata dei loro corsi nella "Reserve Collection".

Infine, la collezione dei periodici del Centro Linguistico ha raggiunto nel 2006 un totale di 14 abbonamenti.



Besuch von Fachtagungen und Kongressen

Bozen: Informationskompetenz in der Bibliothek 13. September 2006 (Katharina Beberweil, Paolo Buoso, Elisabeth Frasnelli, Ulrike Kugler, Chiara Ravagni, Ingvild Unterpertinger, Gerda Winkler)

Bozen: EURAC Meeting Management (Lorena Armondini)

Bozen: Introduction to Digital Libraries Fakultät für Informatik, April – Mai 2006 (Paolo Buoso, Karin Karlics, Ulrike Kugler, Monika Tomkowicz)

Berlin: The Role of Librarians as Teachers of Information Literacy (Workshop) March 14, 2006 (Ulrike Kugler)

Bielefeld: 8th International Bielefeld Conference “Academic Library and Information Services: New paradigms for the Digital Age” 07-09 February 2006 (Elisabeth Frasnelli)

Bregenz: Wa(h)re Information, 29. Österreichischer Bibliothekartag 19.-21. September 2006 (Elisabeth Frasnelli, Ulrike Kugler, Ingvild Unterpertinger)

Dresden: 95. Bibliothekskongress „Netzwerk Bibliothek“, 21.-24. März 2006 (Elisabeth Frasnelli)

Dubrovnik and Mljet (Croatia): Libraries in the Digital Age (LIDA), 29 May-4 June 2006 (Karin Karlics)

Genova: International Conference on Language Resources and Evaluation, 23-26 May 2006 (Ulrike Kugler)

Graz: „Gutenbergs Erbe: Das elektronische Buch“. 20.-21. April 2006 (Elisabeth Frasnelli)

Innsbruck: „4. Tiroler Innovationstag“. 30. November 2006 (Elisabeth Frasnelli)

London: Online information 2006. 28-30 November 2006 (Paolo Buoso)

Milano: La biblioteca su misura: verso la personalizzazione del servizio. 9-10 marzo 2006 (Paolo Buoso, Catarina Carrà)

Münster: 9. InetBib-Tagung, 6.-8. September 2006 (Karin Karlics)

Napoli: IV Convegno Internet Document Delivery e cooperazione interbibliotecaria - Servizi DD e risorse elettroniche: le esigenze degli utenti, le risposte delle biblioteche“ 18-19 settembre 2006 (Ingvild Unterpertinger)

Regensburg: 9. EZB-Anwendertreffen, 6. Oktober 2006 (David Gebhardi)

Roma: Le politiche delle biblioteche in Italia. La professione, Congresso nazionale AIB, 18-20 ottobre 2006 (Elisabeth Frasnelli, Ingvild Unterpertinger)



Forschungs- und Dokumentationszentrum zur Südtiroler Bildungsgeschichte

Für dieses Projekt der Fakultät für Bildungswissenschaften betreute die Universitätsbibliothek die Katalogisierung von Beständen älterer Schulbibliotheken, die als Schenkungen in den Besitz der Universität übergegangen waren. Dieser einschlägige Buchbestand umfasst derzeit knapp 2000 Titel. Es handelt sich um literarische Texte, Schulbücher und Lehrmittel aus der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zum Ende des 20. Jahrhunderts.

Dieser Spezialbestand ist zur Konsultation vor Ort im neu eröffneten Dokumentationszentrum zugänglich. Auch in den kommenden Jahren soll der Buchbestand durch die Universitätsbibliothek weiter ergänzt und recherchierbar gemacht werden.

Schreibzentrum

In Kooperation mit der Fakultät für Bildungswissenschaften sollte für Studenten ein „Zentrum für Schreiben und Sprechen“ aufgebaut werden, um den Studenten eine qualifizierte Ausbildung im akademischen Schreiben zu bieten. Dafür wurde in Kooperation mit dem Lehrstuhl Prof. Drumbal ein Konzept erarbeitet und ein Business-Plan erstellt.



Universitätsbibliothek intern

Vortragstätigkeit

Nach den ersten Jahren der intensiven Aufbau- und Netzwerkarbeit wird die UB Bozen immer häufiger eingeladen bei Fachtagungen und Kongressen über ihre Erfahrungen zu berichten. Auch im Jahr 2006 wurden diverse Vorträge gehalten und Artikel publiziert.

Elisabeth Frasnelli referierte am 29.09.2006 im Rahmen des Kongresses „Architettura della biblioteca e identità universitaria“ an der Universität Florenz zum Thema „Spazi e servizi per gli utenti: L'approccio della Biblioteca Universitaria di Bolzano“. Der Vortrag wurde im Tagungsband „Architettura della biblioteca e identità universitaria“, Atti del convegno 28-29 settembre 2006 veröffentlicht. Weiters hielt sie am 18. Januar 2006 einen Vortrag an der Bayerischen Beamten-Fachhochschule, Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen in München zum Thema „Die Universitätsbibliothek als Dienstleister: ein Erfahrungsbericht der Universitätsbibliothek Bozen“.

Zum Bereich der Informationskompetenz wurden von Ulrike Kugler zwei Vorträge gehalten, einmal am 21.09.2006 im Rahmen des 29. Österreichischen Bibliothekartags in Bregenz zum Thema „Das Recht auf Informationskompetenz. Pflicht für Studierende – Herausforderung für Bibliotheken“ und weiters am 13.09.2006 im Rahmen der Konferenz 'Informationskompetenz in der Bibliothek' in Bozen zum Thema „Informationskompetenz als Studienfach: Ein Erfahrungsbericht der UB Bozen“. Schwerpunkt beider Vorträge waren u. a. die curriculare Einbindung, die kontinuierliche inhaltliche und didaktische Entwicklung und die Auswirkung des Kursangebotes auf Studierende und die Bibliothek selbst.

Neue Mitarbeiter

Seit Herbst 2006 bereichern zwei neue Mitarbeiterinnen das Team der UB Bozen: dott.ssa Katharina Beberweil M.A., Fachreferentin für Wirtschaftswissenschaften und dott.ssa Monika Tomkowicz, Informatikerin.

New Subject librarian for Economics

The post of subject librarian for Economics was referred to Katharina Beberweil in September 2006. She replaced Elisabeth Frasnelli. Beberweil is the contact person for questions regarding the area of economics, business administration, law, and politics. She is furthermore responsible for the continuous development of the collection in her specific subject fields and the support of professors, students and other customers in their studies and research projects.

New computer specialist Monika Tomkowicz

The main responsibilities of Monika Tomkowicz are the maintenance of the entire library system as well as the development and implementation of new applications. She is the University library's Oracle database administrator and takes care of the servers and the self check machines.

She provides technical support for the University library and its partner libraries.

Last but not least she is the human interface between the library department and the I&CT department.

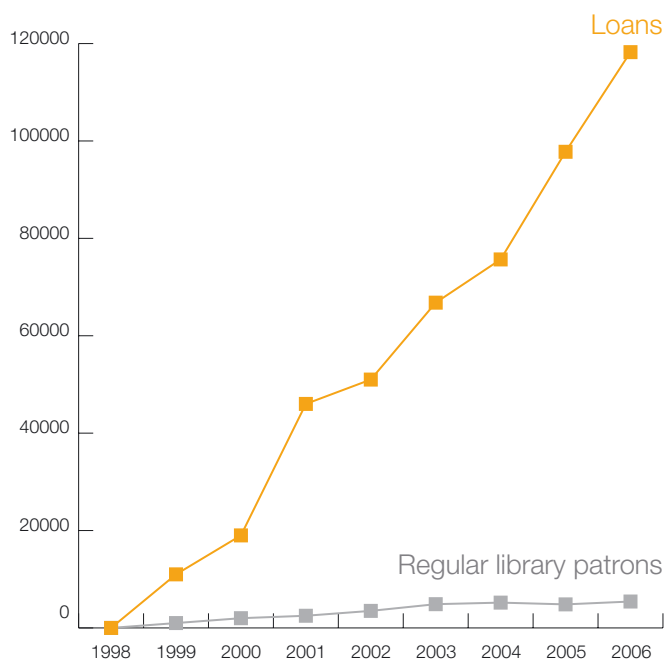


3. Statistics

General	2003	2004	2005	2006
Regular library patrons	4.877	5.197	4.836	5.423
Loans	66.795	75.672	97.778	118.240
Opening hours	74	74	78	78

Website traffic	2003	2004	2005	2006
Library website accesses	67.042	126.686	223.754	282.235
Reserve Collections accesses	2.796	35.288	84.775	135.707

Circulation



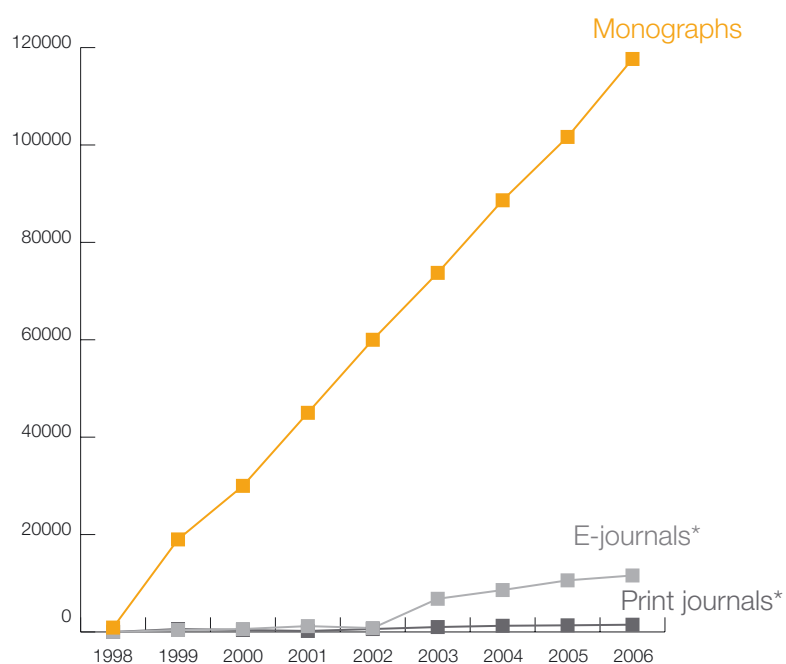


3. Statistics

Collection development	2003	2004	2005	2006
Monographs	73.737	88.644	101.652	117.662
Print journals*	1.007	1.267	1.360	1.487
E-journals*	6.810	8.607	10.595	11.594
Databases	68	58	59	72

*Subscriptions

Collection Development

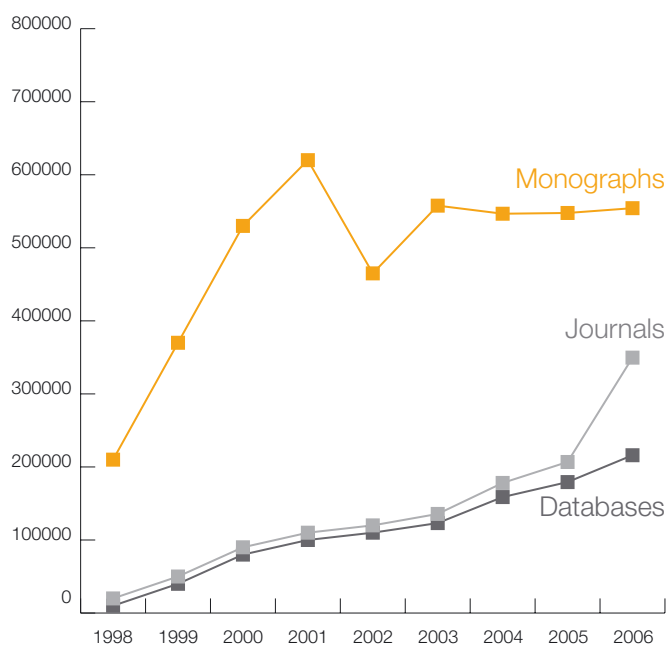




3. Statistics

Expenditures for media purchases	2003	2004	2005	2006
Monographs	557.726 €	546.665 €	547.698 €	554.270 €
Print journals				
E-journals	135.677 €	178.119 €	206.797 €	349.649 €
Databases	123.141 €	158.765 €	179.289 €	216.043 €
Total	816.544 €	883.549 €	933.784 €	1.119.962 €

Expenditures for media purchases in Euro



Organisationsplan



Management

Elisabeth Frasnelli
Ingvild Unterpertinger

Beratung

Lorena Armondini
Katharina Beberweil
Thomas Bartholomè
Paolo Buoso
Caterina Carrà
Carmen Dejaco
Elisabeth Frasnelli
Karin Gasser
David Gebhardi
Elena Grigolato
Stephan Holzeisen
Karin Karlics
Ulrike Kugler
Maurizio Montali
Silvia Piol
Arno Pider
Chiara Ravagni
Paola Rimessi
Ingvild Unterpertinger
Gerda Winkler

Lesesaalpflege

Carmen Dejaco
Karin Gasser
Stephan Holzeisen
Maurizio Montali
Arno Pider
Paola Rimessi

Fachreferat

Katharina Beberweil
Paolo Buoso
Caterina Carrà
David Gebhardi
Elena Grigolato
Ingvild Unterpertinger

Informationskompetenz

Thomas Bartholomè
Katharina Beberweil
Paolo Buoso
Ulrike Kugler
Chiara Ravagni
Ingvild Unterpertinger
Gerda Winkler

Digitale Bibliothek

Paolo Buoso
David Gebhardi
Karin Karlics
Monika Tomkowicz

Projekte

Paolo Buoso
Elisabeth Frasnelli
Ulrike Kugler
Monika Tomkowicz

Datenbanken / Internetseiten

Paolo Buoso

Fernleihe

Lorena Armondini
Karin Karlics
Chiara Ravagni
Ingvild Unterpertinger
Gerda Winkler

Periodika

Caterina Carrà
Karin Gasser
David Gebhardi
Stephan Holzeisen
Arno Pider
Silvia Piol

Erwerbung

Thomas Bartholomè
Carmen Dejaco
Karin Gasser
Stephan Holzeisen
Arno Pider
Silvia Piol
Paola Rimessi

Katalogisierung bvs

Astrid Parteli
Sabine Schmidt
Petra Frötscher
Paulina Moser

Katalogisierung AESSEBI

Gianluca Battistel
Elena Cardinale
Giulia de Tone

Front Office / Back Office

Luca Bertolini	Sigrid Mairhofer	Alexandra Siller
Matteo Bonomi	Franziska Meinck	Julia Skowronek
Barbara Bandini	Ilaria Miceli	Miriam Sonna
Sarah Faltoni	Nadia Mordente	Silvia Volcan
Lukas Insam	Markus Prieth	



Dank

Stiftung Südtiroler Sparkasse
Information & Communication Technology / Uni BZ
Fakultät für Informatik / Uni BZ

Impressum

Herausgeberin

Elisabeth Frasnelli

Redaktion

Gerda Winkler

Layout

DOC.bz

Kontakt

www.unibz.it/library

E-Mail: library@unibz.it

Tel. +39 0471 012 300

+39 0472 012 300

Fax +39 0471 012 309

+39 0472 012 309